



30. Vortragsveranstaltung

ARBEITSSCHUTZ DER ZUKUNFT – ENTWICKLUNGEN HEUTE UND MORGEN

Donnerstag, 2. Februar 2017
Grand Elysée Hotel Hamburg

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

Mitglieder

- AGA Unternehmensverband e. V.
- AOK Rheinland/Hamburg
- Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 - Amt für Arbeitsschutz
 - Amt für Verbraucherschutz
 - Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
- Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr
- Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
- Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
- Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
- Handelskammer Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- Landesbetrieb ZAF/AMD
- Norddeutscher Rundfunk
- NORDMETALL e. V.
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Unfallkasse Nord
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt
- VDE Region Nord e. V.
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. LV Hamburg
- VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V.
- Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.
- Verkehrsinstitut Nord GmbH
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Hintergrund

DER ARBEITSKREIS

Zweck des Arbeitskreises ist es, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Hamburger Unternehmen zu stärken. Getragen wird der Kreis von Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen mit öffentlich-rechtlichem Charakter, die auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes tätig sind. Gegründet wurde der Arbeitskreis bereits 1972 wegen der hohen Zahl von Arbeitsunfällen in Hamburg.

Weitere Informationen unter:

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

VERANSTALTUNG

Jedes Jahr organisiert der Arbeitskreis eine Veranstaltung zu einem jeweils wechselnden Thema. Die Veranstaltungsreihe kombiniert Vorträge, betriebliche Erfahrungsberichte mit Diskussionen und wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Interessierte aus Hamburger Betrieben und Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und sich aktiv am Dialog zu beteiligen.

ORGANISATION

Vorsitz: Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg

Veranstaltungsagentur: Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg
c/o BGW
Abt. Präventionskoordination
Carola Brenner
Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg
Tel.: (040) 202 07 - 48 74
E-Mail: akasi@bgw-online.de

Bitte schicken Sie uns diese Karte
per Fax (040) 202 07- 48 72
oder ausreichend frankiert per Post
bis zum 17. Januar 2017 zurück.

Antwort

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege
Abt. Präventionskoordination
Frau Carola Brenner
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Bitte als
Postkarte
mit 0,45 €
frankieren.

Programmablauf



- 12.00 Anmeldung**
Imbiss, Besuch der Fachausstellung
- 13.00 Begrüßung**
Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)
- 13.15 Digitalisierung in der Wertschöpfungskette des Bauens**
Prof. Dr. Manfred Helmus (Bergische Universität Wuppertal)
- 13.45 Unternehmenskultur und Führung für erfolgreiche Arbeitsmodelle der Zukunft**
Dr. Julia Borggräfe (Messe Berlin GmbH)
- 14.15 Praxisbeispiel 1: Von der Wäscherei zum Textilmanagement – Auswirkungen der Digitalisierung auf den Menschen**
Ralf Meißner (MEWA Textil-Service, Lauenburg)
- 14.45 Kaffeepause**
Besuch der Fachausstellung
- 15.30 Dialog: Digitale Arbeitswelt – Perspektiven für die Prävention**
Eine moderierte Gesprächsrunde mit: Dr. Julia Borggräfe, Prof. Dr. Manfred Helmus, Prof. Dr. Rita Müller (Museum der Arbeit), Christian Richter (VBG)
- 16.15 Praxisbeispiel 2: Container Terminal Altenwerder: Globaler Containerumschlag im Wandel**
Oliver Dux (Hamburger Hafen und Logistik AG)
- 16.45 Praxisbeispiel 3: Mehr Sicherheit durch eine elektronisch gesteuerte Arzneimittelversorgung**
Dr. Michael Baehr (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)
- 17.15 Abschluss und Verabschiedung**
Jutta Lamers (BGW)
- Moderation: Carola Brennert, Nico Hohendorf (BGW)

Teilnahmeinformationen

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **17. Januar 2017** mit beigefügter Karte per Fax (040/20 20 7 - 4872) oder per Post an oder registrieren Sie sich online:

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (Endpreis) inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von unserer Veranstaltungsagentur Ihre Anmeldebestätigung mit der Rechnung.

VERANSTALTUNGSORT

Grand Elysée Hotel Hamburg,
Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

Anfahrt:

- mit Zug/S-Bahn: Bahnhof Hamburg-Dammtor
- mit ÖPNV: Station Stephansplatz (U-Bahn)
- mit dem Auto: Tiefgarage mit 450 Plätzen (kostenpflichtig)

Eine Beschreibung finden Sie hier:

→ www.grand-elysee.com/hotel_innenstadt_hamburg



FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Vortragsveranstaltung ist als berufliche Fortbildung geeignet. Sie wird voraussichtlich bewertet:

- mit einem VDSI-Weiterbildungspunkt im Arbeitsschutz,
- mit fünf Fortbildungspunkten der Ärztekammer Hamburg,
- als Schulungs- und Bildungsveranstaltung, gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

HINWEIS

Handouts zu den Vorträgen finden Sie zeitnah zur Veranstaltung auf unserer Homepage. Aus rechtlichen Gründen werden dort keine PowerPoint-Vorträge eingestellt. Wir bitten um Verständnis.

Anmeldung

Ausgefüllt bitte bis zum **17. Januar 2017** zurücksenden.

Hiermit melde ich mich verbindlich (Teilnahmegebühr: 80 Euro, kostenfreie Stornierung und Kostenerstattung bis 17. Januar 2017) für die 30. Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Hamburg am 2. Februar 2017 an:

.....
Vorname

.....
Akadem. Titel Nachname

.....
Unternehmen/Institution

.....
Abteilung/Bereich

.....
Straße Hausnummer/Postfach

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Abweichende Rechnungsanschrift

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Berufliche Funktion*

.....
Größe des Betriebs (Anzahl der Beschäftigten)*

< 10 11–50 51–250 251–500 > 500

*freiwillige Angaben!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte hier abtrennen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden und dynamischen Wandel, der durch Digitalisierung, Automatisierung und weitreichende Vernetzung geprägt wird. Diese Entwicklung wirft Fragen im Zusammenhang mit Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit auf: Welche Folgen hat die Modernisierung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen für die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, und damit auf Arbeitsplätze von morgen? Wie verändern sich Arbeitsbelastungen durch Flexibilisierung und Individualisierung von Tätigkeiten? Diesen spannenden Fragen wollen wir nachgehen und dabei wesentliche Einflussfaktoren erörtern.

Zunächst sehen wir am Beispiel der Bauwirtschaft, wie sich die Arbeitsabläufe einer ganzen Branche verändern. Anschließend erfahren wir, wie es Unternehmen und Organisationen mit moderner Führung gelingt, zukunftsfähig zu werden und zu bleiben. In der Diskussionsrunde erörtern wir mit Ihnen, welche Chancen und Herausforderungen mit der Digitalisierung verbunden sind – speziell aus Sicht der Prävention. Die Praxisbeispiele vermitteln Ihnen Einblicke in drei unterschiedliche Branchen: in ein Textilunternehmen, den Hamburger Hafen sowie eine Klinik-Apotheke.

Im Namen des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Hamburg laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Erfahrungsaustausch ein – es ist gleichzeitig unsere 30. Veranstaltung. Wir freuen uns, dieses kleine Jubiläum mit Ihnen zu begehen.

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks

Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Jutta Lamers

Gesamtbereichsleiterin Präventionsdienste der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege